

Pressemitteilung

Neue Süwag-App

Konzentration auf's Wesentliche

Frankfurt, 01.03.2021: Unterwegs den Energieverbrauch kontrollieren, die Vertragsdaten checken oder zu Hause den Zählerstand mit der Smartphone-Kamera erfassen - das ist mit der neuen App „Meine Süwag“ des Frankfurter Energiedienstleisters möglich.

2015 brachte die Süwag ihre erste App auf den Markt. Diese ist, trotz mehrfacher Auszeichnung, sowohl technisch als auch inhaltlich in die Jahre gekommen. „Unsere erste App deckte viele Bereiche des täglichen Lebens ab. Dabei verlor man jedoch schnell den Fokus auf das Wesentliche: Die Energieverträge unserer Kunden. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, die neue App genau darauf zu konzentrieren“, erklärt Christopher Osgood, Geschäftsführer des Süwag-Vertriebs. „Und da wir das nötige Know-how im eigenen Unternehmen haben, haben wir die neue App gemeinsam mit unserem Süwag-eigenen IT-Entwicklerteam in kurzer Zeit eigenständig gebaut und programmiert.“ Die neue App basiert auf dem neuesten Stand der Entwicklungstechnik und alle Funktionen sind vollautomatisiert in die Süwag-Systeme und -Prozesse integriert. So werden zum Beispiel Zählerstände durch das einfache Abfotografieren des Zählers in Sekundenschnelle an Süwag übermittelt und im System - wenn plausibel - hinterlegt, ohne dass es einer manuellen Nachbearbeitung durch den Kunden oder die Süwag bedarf.

Folgende Funktionen bietet die neue App:

- o Übersicht über alle Vertragsdaten
- o Zählerstände mit der Kamera des Smartphones erfassen und übermitteln
- o Darstellung des Abschlagsplans und Anpassung des Abschlagsbetrags
- o Verbrauchsdarstellung, basierend auf den mitgeteilten Zählerständen
- o Anzeige aller Rechnungen
- o Anzeige aller Dokumente, die die Kunden elektronisch übermittelt bekommen

- o Nachricht an den Kundenservice schreiben
- o Strom- und/oder Gasvertrag abschließen

Die Bedienung der neuen App ist noch nutzerfreundlicher und übersichtlicher. Die App wird stetig weiterentwickelt und auf die Bedürfnisse der Kunden angepasst. Viele Kundenwünsche flossen in die neue Version ein und werden auch künftig berücksichtigt.

„Meine Süwag“ steht ab sofort im Apple Store und Play Store zum Download bereit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.suewag.de/privatkunden/kundenvorteile/app.

Weitere Pressethemen sowie Informationen zum Datenschutz für Medienvertreter finden Sie auf unserer [Website](#) unter „[Medien & Dialog](#)“ und unter „[Datenschutz](#)“. Folgen Sie unserer Presseabteilung jetzt auf [Twitter](#).

Ansprechpartner für Journalisten:

Maren Engelhardt
Pressesprecherin
Telefon: 069 3107-2023
E-Mail: maren.engelhardt@suewag.de
www.suewag.com



Tanja Ackermann
Pressesprecherin
Telefon: 069 3107-2609
E-Mail: tanja.ackermann@suewag.de
www.suewag.com



Die Süwag Energie AG ist eine Aktiengesellschaft mit kommunaler Beteiligung. Die Süwag Vertrieb AG & Co. KG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft für den Vertrieb von Energieprodukten und Energiedienstleistungen und versorgt rund 850.000 Kunden, darunter rund 450 Kunden aus dem Bereich Wohnungswirtschaft mit circa 20.000 Lieferstellen (Strom und Gas).

Das knapp 5.200 Quadratkilometer umfassende Versorgungsgebiet der Süwag und ihrer Tochterunternehmen verteilt sich auf vier Bundesländer: Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern. Sie ist multiregional aufgestellt und mit zahlreichen Standorten nah an ihren Kunden - getreu ihrem Versprechen: Meine Kraft vor Ort. Die Süwag beschäftigt rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bildet zurzeit rund 100 Auszubildende aus.

„Grüner, kommunaler und digitaler“ lautet die Strategie der Süwag, um die Energieversorgung der Zukunft zu gestalten. Dazu gehören grüne Netze, grüne Produkte und grüne Erzeugung. In den Ausbau „grüner“ bzw. dezentraler Erzeugungsanlagen – vorzugsweise aus Biomasse, Wind-, Sonnen- und Wasserkraft – und „grüner“ Netze investiert die Unternehmensgruppe in den nächsten Jahren zusätzlich 100 Millionen Euro. Und das ausschließlich in den eigenen Regionen. Dort erzeugen die Süwag und ihre Tochterunternehmen heute bereits rund 250 Millionen kWh „grünen“ Strom ausschließlich aus regenerativen bzw. dezentralen Energieerzeugungsanlagen.